

Qualifikationsprofil (QP) „Prüfarzt“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Medizinische Statistik bietet den Erwerb eines **Zertifikats „Prüfarzt“** an. Dieses Zertifikat dient als Nachweis gegenüber Sponsoren, Ethikkommissionen und Zulassungsbehörden.

Zum Erwerb des **Zertifikats „Prüfarzt“** ist die erfolgreiche Teilnahme an den 3 Veranstaltungen:

„**Klinische Studien**“ (SS 2018)
„**Internationale Richtlinien zur Planung und Durchführung Klinischer Studien**“ (nächster Termin
WS 2018/2019)
und
„**Fallzahlplanung**“ (SS 2018)
für Mitarbeiter verpflichtend,

Studierende müssen mindestens 15 Credits aus dem gesamten Angebot Qualifikationsprofil „Prüfarzt“ (QP Prüfarzt)nachweisen.

Das **Zertifikat** wird nach einem erfolgreich absolvierten veranstaltungsübergreifenden **Kolloquium** ausgestellt.

- Gegenstand des Kolloquiums ist die Diskussion von Themen, die für einen Prüfarzt in der Praxis relevant sind.
- Am Kolloquium nehmen 4 Anwärter und 2 Dozenten des IMSA teil.
- Die Anwärter geben jeweils eine etwa 5-minütige Präsentation (vorzugsweise Power Point/PDF Format) über ein Thema ihrer Wahl aus den Themenfeldern der Lehrveranstaltung zum QP Prüfarzt.
- Danach schließt sich eine gemeinsame Diskussion von ca. 20 Minuten an, die sich über die gesamten Inhalte der Veranstaltungen des QP Prüfarzt erstrecken kann.

!!! ACHTUNG: Die Anmeldung zu den unten stehenden Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über das Sekretariat des Instituts für Medizinische Statistik (Frau Monika Abicht, mabicht@ukaachen.de).

Termine der Anmeldung: Ab sofort bis 1 Tag vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung per Email.

Im Folgenden finden Sie die Veranstaltungen des Sommersemesters 2018



PR034 TUTORIUM – Statistik in den Neurowissenschaften: Funktionelle Bildgebung (2.0 Credits)

Dozenten:

Dr. rer. medic. Thilo Kellermann
Dr. rer. medic. Christina Regenbogen

Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

Kursbeschreibung:

Die Kurseinheit „Statistik in den Neurowissenschaften: Funktionelle Bildgebung“ gibt eine Einführung in die Methode der funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT). Diese nicht-invasive Methode eignet sich insbesondere für die Darstellung von Hirnregionen, die während kognitiver Beanspruchung eines Probanden aktiv sind. Aufgrund dieser Eigenschaften wird die fMRT sowohl in der Grundlagenforschung der kognitiven Neurowissenschaften als auch in klinischen Studien (u.a. in der Psychiatrie und Neurologie) verbreitet eingesetzt.

Das Qualifikationsprofil richtet sich an Studenten, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter aus verschiedenen Disziplinen, wie z.B. Medizin, Psychologie und Biologie.

Die spezifischen Anforderungen an die Vorverarbeitung und Analyse dieser Daten werden besonders berücksichtigt, wobei diese in einen allgemeinen Zusammenhang statistischer Methoden gestellt werden. Auf grundlegende Konzepte der Inferenzstatistik, wie z.B. Hypothesentests, wird zurückgegriffen und auf fMRT-spezifische Probleme, wie z.B. multiples Testen, angewendet und diskutiert.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der Klausur.

Nachweis der regelmäßigen und erfolgreichen Teilnahme:

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine **Klausur oder mündliche Prüfung** in der letzten Stunde überprüft.

Die regelmäßige Teilnahme am Tutorium kann nur bescheinigt werden, wenn höchstens **einer** der angebotenen Termine versäumt wurde.

Mindestteilnehmerzahl 5

TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2018: donnerstags jeweils von 10:00-11:30 Uhr im IZKF Seminarraum „Core-Facility) – Ebene E, Flur 22, Raum 5 (Nähe Aufzug C2). Veranstaltungsbeginn ist der 12. Apr. 2018.

PR030 - RINGTUTORIUM „BIOMETRIE“ – Fallzahlplanung (2.0 Credits)

Dozent:

Prof. Dr. rer. nat. Ralf-Dieter Hilgers

Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

Kursbeschreibung:

Die Anzahl der Patienten, die in eine klinische Studie aufgenommen werden sollen – auch Fallzahl oder Stichprobenumfang genannt – stellt eine entscheidende Größe für die Aussagekraft der geplanten Studie dar. Die Fallzahl sollte vor Beginn einer Studie begründet festgelegt und verbindlich im Studienprotokoll festgehalten werden.

Das Tutorium zur Fallzahlplanung bietet eine Einführung in die statistischen Methoden zur Bestimmung des Stichprobenumfangs in den folgenden Situationen:

- Vergleich von Anteilen
- Vergleich von Mittelwerten

Dabei werden die Berechnungen sowohl „von Hand“ als auch mit Hilfe statischer Software durchgeführt.

Nachweis der regelmäßigen und erfolgreichen Teilnahme:

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Klausur oder mündliche Prüfung am **17. Juli 2018 ab 17:00 Uhr** überprüft.

Die regelmäßige Teilnahme am Tutorium kann nur bescheinigt werden, wenn **keiner** der angebotenen Termine versäumt wurde.

Mindestteilnehmerzahl 10

TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2018: 20.+27. Juni 2018 (2 Tage) jeweils von 17:00-18:30 Uhr im Hörsaal 3.

Dozent:

Prof. Dr. rer. nat. Ralf-Dieter Hilgers

Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

Kursbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung Klinischer Studien, wobei nicht nur auf medizin-statistische, sondern auch auf ethische, organisatorische und administrative Fragen eingegangen wird. Die folgenden Themen werden besprochen:

- Einführung, Historisches, Richtlinien
- Studienplanung und Durchführung
- Randomisierung und Blindbedingungen
- Statistische Aspekte der Versuchsanlagen und Datenauswertung
- Cross-Over Versuchsanlagen
- Multizenterstudien
- Überlebenszeitanalysen
- Fallzahlplanung
- Berichterstellung
- Metaanalysen-EBM

Nachweis der regelmäßigen und erfolgreichen Teilnahme:

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Klausur oder mündliche Prüfung am **17. Juli 2018 ab 17:00 Uhr** - überprüft.

Die regelmäßige Teilnahme am Tutorium kann nur bescheinigt werden, wenn höchstens **einer** der angebotenen Termine versäumt wurde.

Mindestteilnehmerzahl 10

TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2018: dienstags jeweils von 17:00-18:30 Uhr in Hörsaal 6. Veranstaltungsbeginn ist der 10. April 2018

